

AH-/Ü-60 Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein feiert 10. Geburtstag

Erfolgreiche und erlebnisreiche Jahre der Kreisauswahl Äœ-60 durch den SpaÄŸ am FuÄŸball

Die GrÄ¼ndung der Äœ-60 FuÄŸball Kreisauswahl Siegen Wittgenstein jÄ¼hrt sich in diesen Tagen zum 10 Mal. Eigentlich wollte man den ersten runden Geburtstag gebÄ¼hrend feiern. Doch die anhaltende Corona Pandemie macht den Oldies einen krÄ¼ftigen Strich durch ihre geplanten AktivitÄ¼ten. Statt JubilÄ¼umsturnier und Training, nur noch warten auf eine bessere Zeit. Das es einmal so kommen wÄ¼rde, daran hatten Ferdi Heimel (TSV WeiÄŸtal) und Heinz-Bernd Freund (TSV Siegen) vor genau 10 Jahren keinen Gedanken verschwendet. Sondern vielmehr darauf, eine aktive kreisweite FuÄŸballgemeinschaft zu grÄ¼nden, in der junggebliebene FuÄŸballspieler auch noch nach dem 60. Lebensjahr gemeinsam trainieren und Spiele bestreiten. Ä¼hnlich der AktivitÄ¼ten bei den Äœ-50 Oldies. Diese doch etwas sonderbare Idee, denn Äœ-60 Teams gab es in dieser Zeit so gut wie keine, wurde anfangs im erlauchten Kreise SiegerlÄ¼nder SportfunktionÄ¼re etwas belÄ¼chelt und auch mit zum Teil beiÄŸender Ironie kommentiert worden. Trotzdem beschlossen Heinz-Bernd Freund und Ferdi Heimel alle bekannten FuÄŸballer Ä¼ber 60 Jahre im Kreisgebiet anzusprechen. Zudem holte man sich mit GÄ¼nter Treude, einen unter FuÄŸballern allseits sehr bekannten Torwart aus Aue-Wingeshausen, mit ins Boot. Der sollte dann den Kreis Wittgenstein â€žbearbeiten". Zum ersten Training an einem Montagabend Ende MÄ¼rz 2011 kamen in Wilden dann auch stolze 12 MÄ¼nner zusammen, so dass man ein munteres Spielchen auf dem Kleinfeld austragen konnte.

Der Anfang war gemacht! â€žWenn man uns damals prophezeit hÄ¼tte, was daraus werden sollte, hÄ¼tten wir alle nur unglÄ¼ubig mit dem Kopf geschÄ¼ttelt" blicken Ferdi Heimel und Heinz-Bernd Freund auf ihr gemeinsames Unternehmen â€žÄœ-60 Kreisauswahl" zurÄ¼ck. Denn im RÄ¼ckblick muss man feststellen, das da schon wesentlich mehr â€ždrin" war, als nur 10 Jahre â€žSeniorenkicken" mit Gleichaltrigen. Fast schon familiÄ¼r ging es bei den â€žOldies" in all den Jahren zu. Ob im Training, beim Spiel, beim Feiern oder, wie bei der unvergesslichen Reise zum ersten â€žLÄ¼nderspiel" der Kreisauswahl in Ungarn. GroÄ¼en Anteil am tollen Miteinander hatten von Anfang an der Manager, die Trainer und auch die SpielfÄ¼hrer. Und denen ist es sicher nicht immer leicht gefallen, die richtigen Entscheidungen fÄ¼r alle zu treffen. Zumal die Äœ-60-Auswahl von Jahr zu Jahr grÄ¼ner und umfangreicher wurde. Wie gut nur, dass man mit Heinz-Bernd Freund von Beginn an einen verantwortlichen Manager hatte, der wie kein Zweiter mit viel Liebe, tollem Engagement und unzÄ¼hligen Arbeitsstunden in aller Ruhe die Dinge sachlich regelte, die fÄ¼r den guten Zusammenhalt der Kreisauswahl wichtig waren.

Nach der zweijÄ¼hrigen TÄ¼tigkeit von Bernd Brodbeck (Fortuna Freudenberg) als Trainer, hatte Rolf Bleck (GrÄ¼n-WeiÄŸ Siegen) das Traineramt anschlieÄ¼end fÄ¼r sechs Jahre inne. Es waren sehr erfolgreiche Jahre. Danach musste die Kreisauswahl ohne ihn auskommen. Und weil sich kein Nachfolger fand, einigte man sich auf ein Trainer/Betreuerteam um Helmut Halberstadt (SuS Niederschelden) und Leo Schmoranzer (TuS Johannland). Und die haben ihre Aufgaben in den letzten beiden Jahren gut gemacht. Denn auch bei ihnen blieben die Erfolge nicht aus. Meisterschaften mit dem Äœ-60 Team wurden geholt und neue, wie z.B. die Äœ-70-DM gefeiert. Insgesamt fÄ¼nf Titelgewinne in 2019. Ungebrochen war von Anbeginn die Trainingsbereitschaft im Team. Äœber 20 trainingsfleiÄ¼ige sind Freitagmorgens auf dem SpielgelÄ¼nde des TSV Siegen in Trupbacheigentlich immer da, egal ob es regnet, schneit oder groÄ¼er Hitze herrscht.

Doch es gab nicht nur HÄ¼hen und goldene Zeiten. Das Jahr 2020 wird bislang als eines der wohl schlimmsten Jahre in die Geschichte der Kreisauswahl eingehen. FÄ¼nf Monate kein Training, keine Turniere, keine Titelverteidigungen und keine neuen Meistertitel. Das Corona-Virus Covid 19 hatte nicht nur weltweit das Ä¼ffentliche Leben und die Wirtschaft, sondern auch ab MÄ¼rz 2020 den Sport lahmgelegt.

Erst im Juli konnte das Training wieder aufgenommen werden. Aber unter welchen Bedingungen. Desinfizieren der HÄ¼nde vor und nach Betreten der Sportanlage, Mund- und Nasenschutz bis zum Spielfeld, kein Umziehen in der Kabine und kein Duschen nach dem Training. Jeder kam im Dress auf den Platz und

verschwand genauso so schnell, wie er gekommen war. Die gemÄ¼tliche dritte Halbzeit gab es nicht mehr und der GetrÄ¼nkewart wurde arbeitslos.

Und auch seit Oktober ruht wieder der Trainingsbetrieb. Doch was bleibt, ist immer noch die unbÄ¼ndige Freude am FuÄ¼ßballspiel und die Hoffnung, dass es im dritten Quartal 2021 wieder los geht.

In den 10 Jahren gewann die Äœ60-Mannschaft folgende Titel:

4 mal Westfalenmeister 2013, 2015, 2017 und 2018

5 mal Westdeutscher Meister 2013, 2014, 2015, 2017 und 2019

6 mal Deutscher Meister auf GroÄ¼feld 2013, 2014, 2015, 2016, 2017 und 2019 - In 2018 fiel die Meisterschaft aus.

4 mal Deutscher Meister auf Kleinfeld 2012, 2014, 2015 und 2016